

Ressort: Politik

Laschet gegen Verschiebung eines Votums über UN-Migrationspakt

Berlin, 25.11.2018, 00:00 Uhr

GDN - Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) hat davor gewarnt, eine nationale Entscheidung über den Migrationspakt der Vereinen Nationen zu verschieben. "Deutschland sollte sowohl in Europa als auch darüber hinaus mehr Führung zeigen und handlungsfähig sein", sagte Laschet der "Welt am Sonntag".

Der NRW-Regierungschef, zugleich einer der stellvertretenden CDU-Bundesvorsitzenden, widersprach damit Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, der für den CDU-Bundesvorsitz kandidiert. Grundsätzlich wies Laschet Kritik an der vorliegenden Vereinbarung zurück. "Der UN-Migrationspakt ist nichts anderes als die bekannte Forderung Deutschlands nach globalen Regeln zur Ordnung von Migration und Flucht. Jetzt wurde genau das endlich durchgesetzt - mit starker deutscher Mitwirkung." Laschet sieht eine Mehrheit für den Migrationspakt in der Unionsbundestagsfraktion und genügend Rückhalt für Bundeskanzlerin Angela Merkel. "Die Bundeskanzlerin ist stärker denn je", so der CDU-Bundesvize.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115852/laschet-gegen-verschiebung-eines-votums-ueber-un-migrationspakt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com